

Stiftung Historische Museen Hamburg

**MUSEUMSDIENST** Hamburg | Führungen für Schwerhörige

Von Gunda Schröder, 90 min, mit Mikrolink-Sender und begleitenden Gebärden

Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum

## **Sonntag, 11. Januar 2015, 13 Uhr** **| Deichtorhallen, Haus der Photographie**

### **Augen auf! – 100 Jahre Leica Fotografie**

*Ausstellungsdauer bis 11. Januar 2015, ACHTUNG letzter Tag!*

Die Ausstellung unternimmt zum ersten Mal den Versuch, den durch die Erfindung bzw. Markteinführung der Leica provozierten Umbruch in der Fotografie umfassend darzustellen. Dabei wird die Geschichte der Kamera nicht isoliert bzw. um ihrer selbst willen betrachtet. Vielmehr richtet sich der Blick auf die durch die technische Innovation Leica ausgelöste visuelle Revolution. Aus kunst- und kulturgeschichtlicher Perspektive wird gefragt, wie sich durch die Leica bzw. das Kleinbild das fotografische Sehen verändert hat.

*Info: [www.deichtorhallen.de](http://www.deichtorhallen.de) | Ort: Deichtorstraße 1-2, U1 Steinstraße*

## **Sonntag, 15. Februar 2014, 13 Uhr** **| Hamburger Kunsthalle**

### **ars viva 14/15**

*Ausstellungsdauer 19. Oktober 2014 – 19. Februar 2015*

Die Hamburger Kunsthalle präsentiert die Preisträger des renommierten *ars viva*-Preises für Bildende Kunst 2014/15. Die Ausstellung in der Galerie der Gegenwart umfasst mit rund 25 skulpturalen Werken und Videoinstallationen auch neue, eigens für die Ausstellung geschaffene Werke. **Aleksandra Domanović** setzt sich mit digitalen Bildwelten im Internet auseinander und überführt diese in neue (z.B. feministische oder mythische) Erzählzusammenhänge. Die künstlerische Aneignung von Spitzentechnologien prägt das skulpturale Werk von **Yngve Holen**. Die Videos von **James Richards** zeigen die Möglichkeit eines persönlichen Erzählens im Spannungsverhältnis zwischen digitaler Bildermasse und eigener Sichtweise.

*Info: [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de) | Ort: Glockengießerwall, am Hauptbahnhof*

## **Sonntag, 22. März 2015, 13 Uhr** **| Bucerius Kunst Forum**

### **Miró. Malerei als Poesie**

*Ausstellungsdauer 31. Januar – 25. Mai 2015*

Mit seinen phantasievollen Motiven gehört Joan Miró (1893–1983) zu den beliebtesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Ihm schwebte eine energiegeladene Kunst vor, die in das Leben hineinwirkt. Malen bedeutete für Miró, eine andere, eigene Welt hervorzubringen. Nicht Wiedergabe der Realität, sondern eine neue emotionale Bildsprache prägt sein Werk. Miró schuf eine malerische Zeichensprache, indem er spielerisch mit Wort und Bild umging. So wie er sich von Texten inspirieren ließ, regten seine Werke Dichter an, darunter André Breton, Wortführer des Surrealismus. Es entstanden zahlreiche Gemeinschaftsprojekte von Miró und seinen Schriftstellerfreunden.

*Infos: [www.buceriuskunstforum.de](http://www.buceriuskunstforum.de) | Ort: neben dem Rathaus am Rathausmarkt*

**Anmeldung** ist erwünscht, aber auch Kurzenschlossene sind willkommen!

Bei Martina Bergmann (Museumsdienst Hamburg) [www.museumsdienst-hamburg.de](http://www.museumsdienst-hamburg.de):

E-Mail: [Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de](mailto:Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de) | Fax: 040 - 427 925 324

**Bei Interesse können weitere Termine angeboten werden.**

Kontakt: s.o. oder [gunda.schroeder@gmx.net](mailto:gunda.schroeder@gmx.net)